

(Rh)einsichten: der Rhein als europäischer Kulturraum und Forschungsgegenstand

Ringvorlesung | HWS 2021 | dienstags, 17:15–18:45 | Hörsaal B 144 (Gebäude A5)

21.9.	Eröffnung. Grußworte: Bürgermeister Specht, Prorektorin Prof. Kehnel, MSV. Thematische Einführungen: Prof. Rosendahl, Prof. Kümper
28.9.	Benedikt Bego-Ghina, M.A., Geschichtswissenschaft, Univ. Mannheim: Rheingold und andere Rheinressourcen
5.10.	Prof. Dr. Thomas Nicklas, Geschichtswissenschaft, Univ. Reims-Champagne: Der Rhein als Grenze und als europäischer Fluss
12.10.	Prof. Dr. Andreas Maurer, Institut für Transportrecht, Univ. Mannheim: Rechtsvereinheitlichung damals und heute: die Mannheimer Akte und ihre ›Nachfahren‹
19.10.	Dr. Hanspeter Rings, Mannheim: Schiffe, Schiller und Schokolade. Zur Mannheimer Hafenrandgeschichte
26.10.	Prof. Dr. Wilfried Rosendahl, Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim: Oh, wie schrecklich ist es am Rhein: Katastrophen, Unglücke und Ungeheuer in der Rheingeschichte
2.11.	Prof. Dr. Inga Mai Groote, Musikwissenschaften, Univ. Zürich: Nixen, Burgen und Kähne: bekannte und unbekannte Rheinansichten in der Musik
9.11.	Dr. Irmgard Siede, Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim: Zur Darstellung der Personifikation des Rheins in der Kurfürstenzeit: Ikonographie – Objekte – Kontexte
16.11.	Jörg Vogel, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein: Flussbau – kein Wohlstand ohne Technik
23.11.	Dieter Heim, Germersheim: »Römerschiff« Lusoria Rhenana: vom spektakulären Grabungsfund zum archäologisch experimentellen Nachbau und einer schwimmenden Plattform römischer Geschichte
30.11.	Prof. Dr. Nicolai Hannig, Umweltgeschichte, Univ. Darmstadt: Mythos Tulla: die Rheinbegradigung in Vergangenheit und Gegenwart
7.12.	Prof. Dr. Hiram Kümper u. Maike Sambaß, M.A., Mannheim: Eröffnung der Forschungsstelle »Gedächtnis der Rheinschifffahrt«

Die Ringvorlesung findet, soweit es die Pandemielage zulässt, im Hörsaal B 144 (Gebäude A5; Mannheimer Rheinbekannten vielleicht als früheres Areal der Rhenania bekannt) statt. Wir gehen momentan davon aus, dass eine Voranmeldung zu den einzelnen Terminen nötig und die Zahl der Plätze begrenzt sein wird. Parallel streamen wir ins Internet. Aktuelle Informationen und ggf. Anmeldemöglichkeiten finden Sie ab Ende August unter <https://www.phil.uni-mannheim.de/spaetmittelalter-und-fruehe-neuzeit/transfer/gedaechtnis-der-rheinschifffahrt>.